

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	28.05.2015

Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln

Gewerbegebiet Innenstadt/Nord

Richtfest Neue Direktion

Am 18.05.2015 hat die HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH Richtfest für die Neue Direktion am Konrad-Adenauer-Ufer gefeiert. Der Projektentwickler baut die ehemalige Bahndirektion in ein modernes und repräsentatives Bürogebäude mit rund 21.500 qm Bürofläche um. Die Fassade des 1913 fertiggestellten Altbaus wurde in Abstimmung mit dem Denkmalschutz weitgehend erhalten. Historische Details aus dem Inneren werden wieder in den Neubau integriert. An Stelle des im 2. Weltkrieg zerstörten Mansarddaches werden drei Staffelgeschosse errichtet.

Als Mieter wird im Sommer 2016 die Europäische Agentur für Flugsicherheit EASA einziehen. Die aktuelle Zentrale in Deutz ist für die inzwischen rund 850 Mitarbeiter zu klein geworden.

Neubau Hohe Straße 52

Der Kölner Investor und Projektentwickler Art-Invest Real Estate hat den Entwurf für den Neubau an der Hohe Straße 52 vorgestellt. Bis Frühjahr 2017 entsteht auf dieser Basis eines gemeinsam mit der Stadt Köln durchgeführten Wettbewerbs ein Gebäude mit etwa 4.000 qm Einzelhandelsfläche. Art Invest hatte im vergangenen Jahr die Bestandsimmobilie im Joint Venture mit der Art-Invest Real Estate Funds für den "Manage to Core-Fonds" erworben. Im Herbst dieses Jahres soll der Abriss des Gebäudes beginnen.

Gewerbegebiet Rodenkirchen

Auger Autotechnik GmbH

Die Auger Autotechnik GmbH mit Sitz in Hürth mietet zur Expansion ca. 3.000 qm Hallen- und ca. 500 qm Bürofläche in der modernen Logistikliegenschaft Wankelstraße 35 im Gewerbegebiet Rodenkirchen an. Auger ist ein weltweit führender Anbieter von Ersatzteilen für Nutzfahrzeuge und Trailer.

Automobilkonzern PSA

Der französische Automobilkonzern PSA, Träger der Automarken Peugeot, Citroen und DS, hat an der „Automeile“ am Raderberggürtel eine neue Niederlassung mit einer Gesamtgröße von rund 14.000 qm eröffnet, die alle drei Automobilmarken des PSA-Konzerns umfasst. Auf rund 850 qm Ausstellungsflächen werden Neuwagen der Marken Peugeot, Citroën und DS präsentiert. Außerdem steht den PSA-Kunden dort eine Servicestelle zur Verfügung. Das Peugeothaus an der Pohligstraße in Köln-Zollstock wurde im Gegenzug geschlossen. Mit der neuen Vertriebsstruktur will sich der Autobauer verstärkt auf die Metropolregionen konzentrieren.

Nach Angaben des Unternehmens soll die neue Niederlassung am Raderberggürtel 36 Mitarbeiter beschäftigen. Am neuen Vertriebsstandort sollen 420 Peugeot- sowie weitere 200 Modelle der anderen beiden Automarken vertrieben werden. Für 2015 rechnet PSA außerdem mit einem Absatz von 1400 Gebrauchtwagen.

Gewerbegebiet Ehrenfeld

AkzoNobel installiert Deutschlandzentrale im „ONE am Coloneum“ in Ossendorf

Die Akzo Nobel GmbH hat gut 3.800 qm Bürofläche und rund 1.000 qm Schulungsfläche in der Büroimmobilie „One am Coloneum“ angemietet. Im Januar hat AkzoNobel die repräsentativen Räumlichkeiten vorgestellt. Das Unternehmen zentriert damit im Wirtschaftsareal Butzweilerhof seine Deutschlandzentrale mit rund 250 Mitarbeitern. AkzoNobel, mit Hauptsitz in Amsterdam, ist einer der weltweit führenden Hersteller von Farben und Lacken sowie ein bedeutender Produzent von Spezialchemikalien. Nach wie vor betreibt das Unternehmen ein Chemiewerk im Stadtteil Niehl.

Am neuen Standort in Ossendorf gibt es neben den Büros auch Schulungsräume, wo jährlich etwa 1.000 Maler und Lackierer aus ganz Deutschland im Umgang mit neuen Farbtrends und Techniken trainiert werden.

Neuer Eigentümer des ehemaligen Standortes der AkzoNobel in Bickendorf

Der ehemalige Produktionsstandort der AkzoNobel an der Vitalisstraße in Bickendorf ist veräußert worden. Bei dem neuen Eigentümer handelt es sich um einen Immobilienentwickler und Investor, der zu den führenden Anbietern von Gewerbeflächen in Europa zählt. Der Spezialist für industriell genutzte Immobilien plant bereits die Errichtung eines Gewerbe- und Logistikparks auf dem ehemaligen AkzoNobel-Gelände. Insofern beabsichtigt der neue Grundstückseigentümer eine gewerblich-industrielle Folgenutzung an dem Standort.

Umzug der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung nach Ehrenfeld

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist vom Stadtteil Merheim an den Maarweg in Ehrenfeld umgezogen. Die neuen Räumlichkeiten wurden im April offiziell eröffnet. Im neuen Dienstgebäude stehen den rund 250 Mitarbeitern der BZgA 7.500 qm Bürofläche zur Verfügung. Der Umzug war notwendig geworden durch den stetigen Aufgabenzuwachs der Behörde in den letzten Jahren und eine dadurch bedingte wachsende Zahl von Mitarbeitern für die Präventionsarbeit.

Gewerbegebiet Nippes

Bau des Turbokreisels Emdener Str./Causemannstr. beginnt

Nach jahrelanger Planung und Vorbereitung haben die Arbeiten zum Bau des neuen Turbokreisels an der Emdener Str./Anschluss Industriestr. nunmehr begonnen. Um weitere Belastungen der hier angesiedelten Betriebe durch die Bauarbeiten möglichst gering zu halten, hat die Wirtschaftsförderung Köln - in enger Zusammenarbeit mit dem durchführenden Amt für Straßenbau und den anliegenden Betrieben - auf eine möglichst kurze Bauphase mit der geringstmöglichen Behinderung des fließenden Verkehrs gedrängt.

So werden die Bauarbeiten unter Berücksichtigung der Sommerferien durchgeführt. Während der gesamten Bauphase ist eine zweispurige Verkehrsführung von der Emdener Straße kommend gewährleistet, um einen maximalen Abfluss der Verkehre zu sichern. Hierzu zählt ebenfalls die Sperrung für Linksabbieger von der Bernhard-Günther-Straße auf die Industriestraße in Richtung A1. Eine Umleitung für diesen Verkehrsstrom wird eingerichtet.

Gewerbegebiet Feldkassel

Realisierung einer Lager- und Trainingshalle

Odendahl & Feldbusch; Robert-Bosch-Str. 30 - 32, 50769 Köln, hat auf seinem neuen Firmengrundstück eine Lagerhalle sowie eine Trainingshalle für das Gerüstbauerhandwerk realisiert.

Cölner Hofbräu Früh baut neue Verteil- und Sortieranlage

Die Firma Cölner Hofbräu Früh, Robert-Bosch-Str. 15, 50769 Köln, baut auf dem firmeneigenen Grundstück eine neue Verteil- und Sortieranlage, die nach Fertigstellung als Getränkegroßhandel eingeweiht werden soll. Hierbei wird ein neues Partnerunternehmen mit etwa 50 Arbeitsplätzen entstehen. Eröffnung wird voraussichtlich Juni 2015 sein.

Gewerbegebiet Causemannstraße

Packland errichtet Lager-, Logistik- und Büroobjekt

Die Firma Packland GmbH, Edelweißweg 5, 50769 Köln, hat auf seinem neuen Grundstück ein Lager-, Logistik- und Büroobjekt errichtet und ist im April 2015 an den neuen Standort umgezogen.

Ein Grundstücksverkauf mit einer Fläche von etwa 2.000 qm steht kurz vor dem Abschluss. Bei zwei weiteren Fläche von insgesamt gut 4.000 qm werden derzeit die letzten Fragen geklärt und wird voraussichtlich Ende 2015 abgeschlossen werden können.

Flächenveräußerung zur Standorterweiterung

Der Firma TAMCO, Causemannstraße 42, 50769 Köln, wurden 1.000 qm städtische Fläche zur Erweiterung des bestehenden Standortes veräußert.

Gewerbegebiet Pesch

OBI baut neuen Heimwerkermarkt

OBI baut im Gewerbegebiet Pesch einen neuen großen Heimwerkermarkt auf rund 70.000 qm Grundfläche. Eröffnung wird voraussichtlich im September 2015 sein.

Alle Antrags- und Verkaufsverfahren wurden und werden von 803 begleitet. Dadurch konnten und können zügig die Genehmigungen erreicht werden.

Insgesamt werden durch diese Maßnahmen mindestens 200 Arbeitsplätze erhalten und etwa 100 neue geschaffen.

Air Liquide weiht neuen Reformer ein

Air Liquide im Chempark Dormagen (auf Kölner Stadtgebiet) hat im April 2015 den neuen Reformer eingeweiht und den Betrieb aufgenommen. Hier wird Synthesegas hergestellt und in Kohlenmonoxid (CO) und Wasserstoff (H²) getrennt. Das CO dient zur Versorgung von Bayer Materials Science, die Restgase werden als Heizgase verwendet. Hierdurch entstehen rund 40 neue Arbeitsplätze.

Der Bau der Verlängerung der Industriestraße wurde im November 2011 begonnen. Die Baumaßnahme liegt im Zeitplan, so dass ab Ende 2016 etwa 6 ha GE- und etwa 6 ha GI-Flächen vermarktet werden können. In der Vermarktung befinden sich derzeit rund 8 ha.

Gewerbegebiet Mülheim

Lindgens-Areal

Das Lindgens-Areal ist Teil des städtebaulichen Planungskonzeptes "Mülheimer Süden inklusive Hafen", das eine nutzungsstrukturelle, städtebauliche und freiraumplanerische Perspektive für das etwa 70 ha große Gebiet aufzeigt. Der Grundstückseigentümer beabsichtigt nun, das rund 5 ha große Areal im Bereich der Hafenstraße zu entwickeln. Hierfür hat er ein städtebauliches Planungskonzept für das Plangebiet konkretisiert. Nach dem absehbaren Fortgang des ansässigen Industriebetriebes soll das Lindgens-Areal zeitnah als gemischt genutztes Quartier mit Gewerbe- und Wohnnutzung sowie einer Kindertagesstätte baulich und freiräumlich neu geordnet werden. Inzwischen wurde mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) das Planverfahren gestartet.

Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs

Da der Versicherungskonzern Zurich das Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Köln Mülheim als möglichen neuen Standort in Erwägung zieht, hat die Eigentümerin der größten Fläche dort in Abstimmung mit der Stadt Köln die Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes initiiert. Der Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung durchläuft zurzeit die Beratungen der zuständigen Ausschüsse. Zurich will sich bis zum 3. Quartal 2015 entscheiden, ob sie sich für den Standort in Mülheim oder den Standort Messecity in Deutz entscheiden wird.

gez. Berg